

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 22. Januar 2023

Akademie der Künste erwirbt zwei Ölskizzen von Carl Blechen

Die Akademie der Künste, Berlin, erwirbt die beiden Ölskizzen „Mühlental bei Amalfi“ und „Tiberiusfelsen auf Capri“ (1829) des Berliner Landschaftsmalers Carl Blechen (1798-1840). Die Skizzen waren nach Ende des Zweiten Weltkrieges durch Plünderungen abhandengekommen und galten über 70 Jahre lang als verschollen. Die Kulturstiftung der Länder fördert den Ankauf der beiden Ölskizzen.

Dazu Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder: „Wir freuen uns, dass mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder zwei Ölskizzen von Carl Blechen nach Plünderung wieder in die Akademie der Künste zurückkehren. Die Akademie schließt damit eine weitere Lücke ihrer Nachkriegsverluste. Blechen war als Student und Professor viele Jahre eng mit der Akademie verbunden. Heute besitzt die Akademie eine weltweit bedeutende Sammlung von Werken Blechens, die in ihrem Umfang und ihrer Qualität einzigartig ist. Die nun erworbenen Skizzen werden in der Akademie in ein bereits umfangreiches Konvolut von Ölskizzen eingegliedert und können dort bestmöglich erforscht und aufbewahrt werden.“

Die Ölskizzen auf Papier „Mühlental bei Amalfi“ (16 × 10 cm) und „Tiberiusfelsen auf Capri“ (20 × 29,2 cm) fertigte Carl Blechen 1829 auf einer Italienreise. Diese Reise gehört zu den produktivsten Lebensphasen Blechens. Seine Skizzen gewähren Einblicke in den Werkprozess des Künstlers und dokumentieren künstlerische Erfahrungen, die er auf der Reise machte. Carl Blechen gilt als einer der bedeutendsten Künstler, die der Romantik eine andere Richtung gaben. Charakteristisch für Blechen ist die Widergabe des unmittelbaren Natureindrucks. Seine Ölskizzen zeugen von dieser Malweise. Auf Grundlage der Ölskizze „Mühlental bei Amalfi“ schuf Blechen zwei Jahre später (1831) ein repräsentatives Gemälde, welches heute in Leipzig ausgestellt ist.

Nachdem Blechen die Ölskizzen geschaffen hatte, verwahrte er sie von 1829 bis 1840 in seinem Atelier in Berlin. Die Preußische Akademie der Künste erhielt sie 1841 von Blechens Witwe. Bis 1943 befanden sich die Werke im Besitz der Preußischen Akademie. 1943 wurden sie in die neue Reichsmünze in Berlin ausgelagert und von dort zu einem unbekanntem Zeitpunkt entwendet, danach gelangten sie vermutlich auf den Schwarzmarkt. Ende der 1940er Jahre befanden sich die Ölskizzen Blechens in Privatbesitz, die Akademie der Künste hat sie nun aus diesem Privatbesitz erworben. In der Ausstellung „Spurensicherung. Die Geschichte(n) hinter den Werken“ wurden die Skizzen nun erstmals wieder der Öffentlichkeit präsentiert.

Weitere Förderer: Ernst von Siemens Kunststiftung

Die Kulturstiftung der Länder entwickelt, fördert und begleitet im Auftrag der 16 deutschen Länder Initiativen und Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die für ganz Deutschland bedeutsam sind und im Verbund mehrerer Partner umgesetzt werden. Die Kulturstiftung der Länder stellt die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur in den Vordergrund. Dabei versteht sie unter Kultur die Gesamtheit der kulturellen Ausdrucksformen – materiell und immateriell –, die Menschen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt hervorbringen, um Ideen und Werte auszudrücken und ihren Platz in dieser Welt zu bestimmen. Die Kulturstiftung der Länder will die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen erhöhen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählen die Erwerbung, der Erhalt, die Dokumentation und die Präsentation und Vermittlung von Kulturgut. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf www.kulturstiftung.de und auf den sozialen Medien: Twitter @LaenderKultur, Facebook „Kulturstiftung der Länder“, Instagram @kulturstiftungderlaender und YouTube „Kulturstiftung der Länder“. Die Podcasts der Kulturstiftung der Länder finden Sie auf Spotify und iTunes.

Pressekontakt

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation
Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, presse@kulturstiftung.de

Kulturstiftung der Länder
Schloss Charlottenburg – Theaterbau
Spandauer Damm 10, 14059 Berlin
www.kulturstiftung.de